



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 29 / Ausgabe 7

Finsterwalde, den 14. Juni 2019

Kinderfest im Tierpark

Mehr als 1.400 Besucher erlebten ein vielfältiges Programm



111 Jahre Neptun und 65 Jahre Freibad: doppelte Geburtstagsparty am 28. Juni



Dorffest in Sorno vom 21. bis 23. Juni



Kinder und Jugendliche haben für Europa abgestimmt

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

das schöne Wetter hat uns einen wunderbaren Start in den Sommer beschert. So konnten mehr als 1.400 Besucherinnen und Besucher einen tollen Kindertag in unserem Tierpark verbringen und so manch Mutige haben sich auch schon in 's kühle Nass unseres Freibades getraut. Während die einen den Sommer genießen, haben die anderen eine ganze Menge Arbeit damit. Unsere Kolleginnen und Kollegen im Wirtschaftshof und im Bereich Grünpflege sorgen dafür, dass die vielen Pflanzen und Bäume in unserem Stadtgebiet nicht dursten müssen und bereiten uns ein sommerlich-buntes Bild, beispielsweise mit den Blumenpyramiden auf dem Marktplatz.

Neue Stadtverordnetenversammlung gewählt

Am 26. Mai haben Sie Ihre Stimmen zur Europawahl und zur Kommunalwahl abgegeben. Gewählt wurden ein neues Europäisches Parlament, ein neuer Kreistag sowie eine neue Stadtverordnetenversammlung für unsere Sängerstadt, die sich am 19. Juni erstmals zur konstituierenden Sitzung zusammenfindet. Zunächst danke ich all jenen, die sich zur Wahl gestellt haben und damit signalisierten, für unsere Heimatstadt ehrenamtlich aktiv zu werden und gratulierte den neu gewählten Abgeordneten. Nun steht wieder die gemeinsame sachorientierte und auf die Zukunft gerichtete Zusammenarbeit für die weitere positive Entwicklung unserer Stadt im Vordergrund.

Des Weiteren möchte ich noch einmal allen Wahlhelfern für ihre verantwortungsvolle Aufgabe in den Wahllokalen und am Wahlabend danken. Ich bin froh, dass sowohl die Europa- als auch die Kommunalwahl in Finster-

walde reibungslos verlaufen ist. Am 15. Juni eröffnet der Seniorenbeirat der Stadt Finsterwalde die Brandenburgische Seniorenwoche im Pavillon der Sparkasse Elbe-Elster in der Berliner Straße und lädt Sie dazu herzlich ein. Ich danke an dieser Stelle auch den engagierten Seniorinnen und Senioren noch einmal für ihre integrative Arbeit.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

der Sommer steht bevor und die Ferien rücken in greifbare Nähe. Das eine oder andere Schulkind zählt vielleicht schon die Tage bis dahin, während die Abiturienten unseres Sängerstadt-Gymnasiums und die Zehntklässler die wichtigen Prüfungen bereits hinter sich gebracht haben. Sie sind vermutlich erleichtert, hoffentlich stolz und ganz sicher gespannt auf den neuen Lebensabschnitt, der Sie alle erwartet. Das Leben nach der Schulzeit birgt für viele von Ihnen den Weggang aus unserer Stadt. Sie gehen zum Studium oder zur Ausbildung, zu einem freiwilligen sozialen Jahr oder zu einem Jahr im Ausland. Andere werden hier bleiben, um vor Ort eine Ausbildung zu absolvieren. Ganz gleich, welchen Weg Sie einschlagen - eins möchte ich Ihnen ans Herz legen: Betrachten Sie aus der Ferne Ihre Heimat wohlwollend, laden Sie Menschen ein, unsere Region zu besuchen und ziehen Sie auch die beruflichen Möglichkeiten hier vor Ort in Betracht.

Allen anderen Schulkindern wünsche ich, dass die Zeugnisse ein Grund zur Freude sind. Ich wünsche euch einen guten Start in die Ferien. Genießt die freie Zeit mit euren Eltern im Urlaub, bei den Ferienspielen, im Freibad, bei der Oma oder wo immer ihr sie bringt. Bleibt fröhlich und gesund.

Die Handballer des BSV Grün-Weiß haben in einer beeindruckenden Saison 2018/2019 bewiesen, dass wir nicht nur Sängers - sondern auch Sportstadt sind und den Wiederaufstieg in die Brandenburg-Liga erfolgreich gemeistert. Das Männerballett des MCE konnte erneut den Titel „Ostdeutscher Meister“ nach Hause holen. Ich gratuliere beiden Mannschaften herzlich zu ihren sportlichen Leistungen und wünsche den Handballern viel Erfolg in der nächsten Saison sowie den Tänzern des Männerballetts eine erfolgreiche Deutsche Meisterschaft.

Auch die kommenden Tage und Wochen gibt es eine Menge bei uns in Finsterwalde zu erleben. So findet vom 21. bis 23. Juni das Dorffest in unserem Ortsteil Sorno statt. Bei einem vielfältigen Programm erwartet dort alle Gäste ein schönes Wochenende, zu dem ich Sie herzlich einlade. Am 28. Juni dürfen wir uns zudem auf eine doppelte Geburtstagsparty freuen: Der SV Neptun 08 Finsterwalde feiert sein 111-jähriges Bestehen in unserem Freibad, das gleichzeitig 65 Jahre alt wird und dennoch keineswegs an die Rente denkt. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen tollen Familiennachmittag, den die Stadtwerke Finsterwalde und Neptun 08 gemeinsam gestalten.

Es wird sportliche Wettkämpfe, einen Mitmach-Parcours und viele weitere Überraschungen geben. Ich würde mich wie immer freuen, viele von Ihnen auf den Veranstaltungen und Festen zu treffen und wünsche Ihnen bis dahin schöne Tage im beginnenden Sommer.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

28. Juni 2019

GROSSE GEBURTSTAGSPARTY

FREIBAD

65 Jahre



Familiennachmittag
am Freitag,
28. Juni 2019
15 – 19 Uhr
Eintritt frei

Luftmatratzenstaffel
Sprung-Contest
Wasserballturnier
Jubiläumstaffel



111 Jahre SV Neptun 08 e.V.

Einladung zur Eröffnungsveranstaltung der 26. Brandenburgischen Seniorenwoche

Im Zeitraum vom 16. Juni bis zum 23. Juni 2019 findet unter dem Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg-solidarisch, aktiv, mitbestimmend“ die 26. Brandenburgische Seniorenwoche statt. Ehrenamtliche Seniorenarbeit hat sich zu einer wertvollen Tradition in unserer Stadt entwickelt. Die Brandenburgische Seniorenwoche bietet die vielfältigsten Möglichkeiten, sich über die aktive Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren im gesellschaftlichen Umfeld auszutauschen,

Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Seniorenarbeit der Städte, Gemeinden und Kreise zu diskutieren und Wünsche, Sorgen und Anregungen aufzunehmen.

Traditionsgemäß organisiert auch in diesem Jahr der Seniorenbeirat der Stadt Finsterwalde die **Eröffnungsveranstaltung** für unsere Stadt.

Dazu laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren **am 15.06.2019 um 14.00 Uhr** in den Pavillon der Sparkasse Finsterwalde recht herzlich ein.

Der Zugang zum Pavillon erfolgt über die Karl-Marx-Straße.

Bei Kaffee und Kuchen versprechen wir Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag mit der Gruppe „Lebensfroh“ unter der Leitung von Frau Melzer und der Saxophongruppe der Musikschule Finsterwalde von Herrn Henke.

*Holger Schramm
Mitglied des Seniorenbeirates*

Neue Stadtverordnetenversammlung gewählt

7469 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben am 26. Mai ihre Stimmen abgegeben

Am 26. Mai fanden in Finsterwalde neben den Wahlen des Europäischen Parlaments und des Kreistags auch die Wahlen für die 7. Stadtverordnetenversammlung statt.

Die Verteilung der Stimmen ergibt sich wie folgt:

CDU: 31,6 % (9 Sitze)

BfF: 14,7 % (4 Sitze)

UBF: 14,0 % (4 Sitze)

AfD: 13,6 % (4 Sitze)

DIE LINKE: 11,5 % (3 Sitze)

SPD: 10,9 % (3 Sitze)

Grüne / B90: 3,7 % (1 Sitz)

Folgende Personen sind damit, vorausgesetzt sie nehmen die Wahl an, als neue Stadtverordnete gewählt:

Rainer Genilke, Andreas Holfeld, Thomas Zimniak, Thomas Freudenberg, Jonas Gallin, Beate Seidel-Schadock, Sebastian Loos, Manfred Schäfer, Susanne Bellisch-Schwendtke, Marco Müller, Udo Linde, Karin Horst, Peer Mierzwa, Katharina

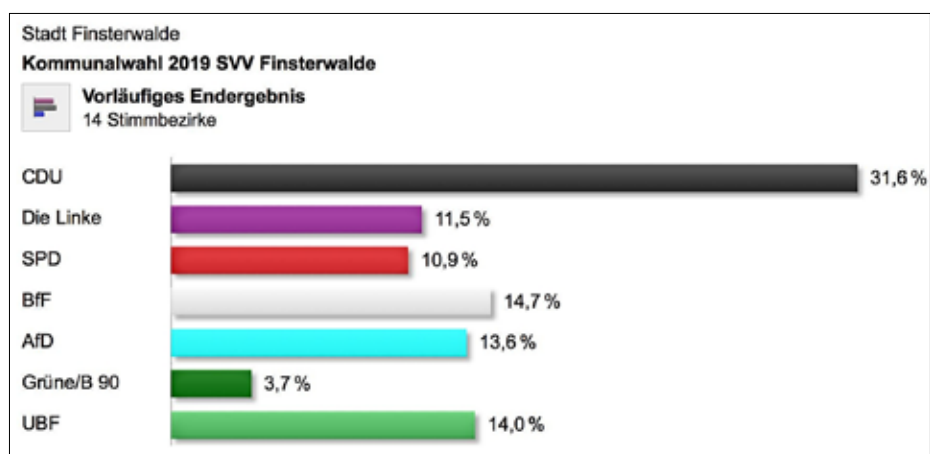
Treibmann, Dominic Hake, Ernst Hampicke, Edelgard Knispel, Marlies Homagk, Susann Kuhn, Uwe Kupillas, Herbert Brendel, Maik Starick, Ingo Schmidt, Gerhard Strauß, Ronny Zierenberg, Andrea Eule, Sandra Lehmann und Stephanie Rüstig.

In der konstituierenden Sitzung wählen die neu gewählten Stadtverordneten aus ihrer Mitte heraus einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Auch der Bürgermeister ist geborenes

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung.

Die Wahlbeteiligung betrug 53,7 %.

Damit liegt sie höher als bei den letzten Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 mit 42,9 %. 125 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zählten die 21.399 abgegebenen Stimmen aus. Alle Ergebnisse vom Wahltag finden Sie unter: finsterwalde.de/rathaus/2016-01-11-09-14-52/wahlen (pv)



Das Fundbüro der Stadt meldet

Am Wahltag des 25. Mai 2019 wurde im Wahllokal 6 – Sängerstädtgymnasium ein kariertes Hut vergessen.

Wer diesen vermisst, meldet sich bitte im Fundbüro, das sich im Vorder Schloss, links, 2. OG, Zimmer 304 befindet.

*Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung*

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 19. Juli 2019**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Donnerstag, dem 4. Juli 2019**

Disc-Golf-Anlage in der Bürgerheide: Baumpflegearbeiten haben begonnen



Seit der ersten Präsentation ihrer Idee im Frühjahr 2016 haben die Finsterwalder „discgonauts“, Freunde des Disc-Golf-Sports, nicht mehr locker gelassen. Im Ergebnis und nach umfangreichen Gesprächen über das Für und Wider konnten sie 20 der 28 Abgeordneten in der Stadtverordnetenversammlung am 28. November 2018 überzeugen, die mit ihrem Beschluss der Investition von 180.000 Euro in die Errichtung einer Disc-Golf-Anlage in der Finsterwalder Bürgerheide zustimmten.

Mit dem Haushalt 2019 sind die erforderlichen Mittel im städtischen Haushalt bereitgestellt worden, sodass im

Frühjahr 2019 die Ausschreibungen erfolgen konnten. Die Waldpflege- und Bauaufträge wurden inzwischen ausgelöst, sodass die Baumpflegearbeiten am 3. Juni starten konnten. Da in der Bürgerheide schwere Maschinen kein Durchkommen finden würden und zudem so wenig wie möglich in den bestehenden Wald eingegriffen werden soll, stellen Baumkletterer in Handarbeit die Verkehrssicherheit auf den neu entstehenden Wegen und Disc-Golf-Bahnen her. Dazu muss Totholz entfernt werden, das sonst auf die entstehenden Disc-Golf-Bahnen stürzen und somit Spielerinnen und Spieler verletzen könnte. Gesunde

Bäume sind von den Baumpflegearbeiten nicht betroffen. Als Ausgleich für die zukünftig als Disc-Golf-Bahnen genutzten Waldflächen findet in Absprache mit der Forstbehörde ein Ausgleich statt. Dazu wurde bereits eine Fläche ausgewählt, die ab 2020 aufgeforstet werden wird.

Disc Golf ist eine junge Sportart, die in den 70er-Jahren in den USA entwickelt wurde und ähnlich wie Golf, nur eben mit Discs (ähnlich wie Frisbee-Scheiben), funktioniert, die durch zielgenaues Werfen in Körben platziert werden müssen. Ziel beim Disc Golf ist, einen Kurs von meist 18 Bahnen mit möglichst wenigen Würfen zu absolvieren.

Von einer festgelegten Abwurfzone aus wirft der Spieler die Scheibe in Richtung eines Fangkorbs aus Metall und markiert anschließend die Stelle, an der die Scheibe gelandet ist- von dort aus wird weiter geworfen, bis die Scheibe im Fangkorb versenkt wurde. Die Länge der Bahnen beträgt, je nach Parcours und Schwierigkeitsgrad, zwischen 40 und 250 Metern. 1979/80 bildeten sich in Deutschland erste Disc Golf-Gruppen. In Finsterwalde entsteht ein wettkampftaugliches Disc-Golf-Areal mit 18 Bahnen.

(pv)

Friedhofsverwaltung vorübergehend unter geänderter Telefonnummer zu erreichen

Wegen technischer Probleme ist die Friedhofsverwaltung in der Sonnewalder Straße vorübergehend nicht unter der gewohnten Telefonnummer zu erreichen. Bitte nutzen Sie stattdessen: 03531 8531. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
(pv)



Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde
Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
- E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Paula Vogel, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Tel.: (0 35 35) 4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 37,20 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kinderfest im Tierpark

Mehr als 1.400 Besucher erlebten ein vielfältiges Programm

Bereits bei der musikalischen Eröffnung des Kinderfestes um 10 Uhr durch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Nehesdorf war der Tierpark erfüllt mit Kinderlachen und sehr gut besucht. Viele waren der Einladung der Stadtwerke Finsterwalde gefolgt, die das Eintrittsgeld für alle Kinder an diesem Tag spendierten. Die Attraktionen waren überall im Park verteilt, sodass auf Hüpfburg neben dem Streichelzoo ausgiebig getobt und in unmittelbarer Nähe dazu schon wieder in Ruhe gemalt werden konnte. Viele Besucher lobten die positive Entwicklung des Tierparks in den vergangenen Jahren. Alle Programmpunkte konnten sich über ein großes Publikum freuen, das bei den mitreißenden Rhythmen der Gruppe „Jumpstyle“ des Freizeitentrums „White House“ trotz Wärme und



Sonnenschein ebenfalls in Bewegung geriet. Gespanntes Staunen herrschte dann beim Auftritt der Artistinnen und Artisten von ArTaS, während beim lustigen Auftritt von Clown Mario ausgelassen gelacht wurde.

Am Stand des Fördervereins informierten sich Interessierte über dessen Arbeit, die zu überzeugen scheint. Es konnten ein neues Fördervereinsmitglied und zwei Tierpaten geworben werden.

Kinder und Jugendliche haben für Europa abgestimmt

Bei der europaweiten U18-Wahl freute sich das „Wahllokal“ im Freizeitzentrum über reges Interesse

Für die „richtigen“ Wahlen zum Europäischen Parlament am 26. Mai beträgt das Mindestwahlalter 18 Jahre. Bei den U18-Wahlen, die bereits zum wiederholten Male europaweit stattfanden und ein Meinungsbild unter den Kindern und Jugendlichen abbilden, sind also genau diejenigen gefragt, die „offiziell“ noch gar nicht mit abstimmen dürfen. Kinder und Jugendliche konnten auch im „Wahllokal“ des Freizeitentrums ihr eigenes, fiktives Europaparlament wählen. Beim Ablauf der Wahl gibt es keine Unterschiede zur Abstimmung der „Großen“, Wahlkabine, Wahlurne, alles ist so, wie es auch bei der richtigen Wahl wäre. Nur der Termin ist eben ein anderer. „Auch wenn die Wahl nur ein Test für die Jugendlichen ist, können sie so Abläufe kennenlernen und sich mit den Inhalten der Parteien auseinandersetzen. Außerdem ist es natürlich interessant zu hören, was die jüngsten Mitglieder unserer Gesell-

schaft über Europa und die EU denken“; sagt Jugendkoordinatorin Antje Schulz, die den jungen Wählerinnen und Wählern für Fragen zur Verfügung stand. Beim Quiz darüber, was auf welcher Ebene entschieden wird, kamen aber auch die erwachsenen Gäste ins Schwitzen. Kommunale, Landes-, Bundes- oder Europaebene wer entscheidet in welcher Angele-

genheit? Mit Hilfe der spielerischen Methoden konnte schnell und verständlich Klarheit geschaffen werden. Insgesamt hatten über 1.000 Wahllokale für die U18-Wahl in ganz Deutschland geöffnet, doppelt so viele wie vor der Europawahl 2014. Organisiert wird die Wahl auf Landesebene von der Stiftung SPI - Drehscheibe Kinder und Jugendpolitik. (pv)



Ortsteile Sorno und Pechhütte

Dorffest in Sorno

Freitag, 21. Juni

18:00 Uhr Kleinfeldfußballturnier musikalischer Einklang mit Cocktailbar durch den Jugendclub „Eihmer“

Samstag, 22. Juni

14:00 Uhr Kaffee- und Kuchentafel durch die Frauensportgruppe musikalische Umrahmung durch DJ Michael Opitz

„Spiel und Spaß“ für Klein und Groß mit Tullilo - Hüpfburg, Minigolf, Basteltisch, Wasserspielplatz, u. v. m.

15:00 Uhr offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister

15:30 Uhr „Manege frei“ *buntes Programm der kleinen und großen Sornoer*

18:00 Uhr musikalisches Programm durch die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

19:00 Uhr musikalischer Abend mit DJ Michael Opitz

Sonntag, 23. Juni

10:00 Uhr Festumzug mit den „Sun – Pipers“

Thema: „Es war einmal ...“
Start: Ortseingang Finsterwalder Straße

11:00 Uhr Frühschoppen mit den Schwarzeider Musikanten

„Spiel und Spaß“ für Klein und Groß mit Tullilo - Hüpfburg, Minigolf, Basteltisch, Wasserspielplatz, u. v. m.

13:00 Uhr Kuhfladenbingo

14:00 Uhr Kaffee- und Kuchentafel durch die Frauensportgruppe

Musik mit DJ Michael Opitz

15:00 Uhr Fußballspiel – „Eltern gegen Kinder“

Prämierung der 3 besten Bilder vom Festumzug
Auswertung und Prämierung Kuhfladenbingo

Kurzfristige Änderungen möglich!

Kitas und Schulen

Ein klasse Klassenfrühstück für die 5b der Grundschule Nord



Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts nahmen wir, die Klasse 5b der Grundschule Nord, im vergangenen Jahr am Landeswettbewerb „Landwirtschaft und ländlicher Raum“ teil. Zu lösen waren 20 knifflige Fragen rund um das The-

ma Landwirtschaft. Mit 18 von 20 richtig beantworteten Fragen nahmen wir an der Verlosung der Preise teil und gewannen schließlich ein „Klasse Klassenfrühstück“, welches am 8. Mai 2019 stattfand. Frau Finkel vom Verein „Land Aktiv“ kam zu uns

in die Schule und hatte allerlei gesunde und leckere Zutaten im Gepäck, aus denen wir zunächst einen Obstsalat, Kräuterquark und verschiedene Gemüse- und Wurstplatten herstellen durften. Sogar die Butter haben wir selber gemacht. Dazu gab es leckeres Vollkorn- und Knäckebrot.

Alle zubereiteten Speisen wurden zu einem tollen Buffet zusammengestellt und dann kam der schönste Teil des Tages, nämlich das Verputzen der Speisen. Es war sehr lecker und reichlich, so dass später sogar noch die Parallelklasse beim Essen helfen durfte. Schließlich blieben nur noch leere Teller und Schüsseln übrig und ein riesiger Berg Abwasch, den alle gemeinsam bewältigen mussten. Aber nach so einem leckeren Frühstück nimmt man das doch gern in Kauf.

Das Team der Grundschule Nord

Gesund und lecker ... geht das?



Fit und gesund durch die Fastenzeit ... unter diesem Motto starteten wir einen Tag nach Aschermittwoch in die Fastenzeit. Um sich der Vorbereitungszeit auf Ostern bewusst zu werden, bastelte jedes Kind ein Fastenmaßband. Jeden Tag schnitten sie nun ein kleines Stück – einen Tag – von ihrem Band ab. Sie konnten so beobachten, wie das Band kürzer und kürzer wird und somit auch die Zeit bis Ostern. 40 Tage, das ist für Kinder eine nicht vorstellbare Zeitspanne.

Gleichzeitig griffen wir auch Themen auf, die sehr gut in die Fastenzeit passen. Das Hauptaugenmerk richteten wir dabei auf die gesunde Ernährung.

Da wir in der Fastenzeit das Naschen einschränken wollten, starteten wir mit unserem schon sooo lange geplanten Knäckebrot-Projekt. Also verkosteten wir erst einmal verschiedene Sorten Knäckebrot. Wir überlegten und besprachen, was da wohl alles so drinnen sein mag. So entstand die Idee, doch selber Knäckebrot zu backen. Kinder lieben es, die bunte Welt der Lebensmittel mit allen Sinnen zu entdecken. Ganz wichtig war uns Spaß, Freude, Genuss und der Blick auf die konkrete Umsetzung mit den Kinder der Sonnen- und Wolkengruppe. Gemeinsam wurde besprochen, was hierfür alles benötigt wird.

Um zu erreichen, dass die Kinder mit Freude und Neugier bei der Sache sind, wurden sie in alle Schritte einbezogen:

- beim Einkaufszettel malen
- beim Einkauf selbst
- beim Zubereiten
- beim Verkosten

Mit großer Begeisterung haben die Kinder in Kleingruppen an vier Tagen Knäckebrot gebacken. Vor dem Backen wurden alle Zutaten erst einmal probiert, egal ob Körner, Öl, Dinkelmehl oder Wasser. „Mmh, lecker!“ Das konnten wir dabei erstaunlicherweise sehr oft von den Kindern hören. Beim Abwiegen der Zutaten und bei der Zubereitung des Teiges waren alle mit großem Tatendrang dabei. Jeder durfte mal abwiegen, umrühren und den Teig auf das Blech geben. Vorsichtig trugen die Kinder die Backbleche in die Küche und schoben sie in den Ofen. Auf neugierige Fragen der anderen Kinder und Erzieher antworteten sie stolz und erzählten vom Knäckebrot. Mit allen Sinnen konnten die Kinder das Projekt erleben und das Beste war natürlich, das selbstgebackene Brot zu verkosten und in der Gemeinschaft zu genießen. Da waren sich alle einig!

Unser Fazit: Gesund und lecker ... das geht!

Fröhliche Grüße aus der Kita senden die Kinder und Erzieher der Sonnen- und Wolkengruppe

Kleine Sportler ganz GROß - Kita „Schatzinsel“



Am 26.05.2019 fand der diesjährige Kröger-Sporttag in Massen statt. Wir Erzieher, Kinder und Eltern der Kita „Schatzinsel“

Finsterwalde meisterten den 2,1 km langen Mini-Marathon in zwei gemischten Gruppen mit Bravour. Wir

bedanken uns als Kita recht herzlich bei dem Gesundheitszentrum KRÖGER für diesen sportlichen Vormittag. Ein großes Dankeschön gilt unseren Kindern und Eltern sowie unseren Sponsoren, welche uns mit ihren Spendengeldern unterstützten und uns damit den Kauf von drei neuen Kameras für die Arbeit mit den Kindern ermöglichten: Firma Galfa GmbH, Marco Krüger Dachdecker Firma sowie Reifen und Autoservice Zielke und das Kosmetikstudio Elements Finsterwalde.

„Danke schön“ sagen die

Kinder und Erzieher der Kita „Schatzinsel“

Kindertag in der Kita „Sonnenschein“



Wir, die Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschein“, feiern in diesem Jahr den Kindertag einmal anders. Wir nutzen die drei Tage vor Himmelfahrt für eine kleine Kindertagswoche. Jeden Tag einen anderen Höhepunkt.

Am Montag starteten wir mit einem Verkleidungsfest. Alle Kinder kamen bunt angezogen in die Kita und nutzten den Tag zum fröhlichen Tanzen im Freien, für lustige Spiele und viele andere Aktivitäten an der frischen Luft.

Am Dienstag war der Wunschtage. Jede Gruppe hat mit ihrer Erzieherin beraten, was sie tun möchten.

Die älteste Gruppe feiert Pyjama-Party am Vormittag, eine andere Gruppe sieht sich einen gemeinsam ausgesuchten Film an, die anderen gestalten eine Tanzparty. Bei allen Festlichkeiten haben die Kinder genaue Vorstellungen vom Ablauf und bereiten alles gemeinsam mit den Erzieherinnen vor. Den Abschluss dieser Tage bildet unser Sporttag. Nach einem gemeinsamen, gesunden Frühstück heißt es: „Mach mit, mach's nach, mach's besser“.

Verschiedene kleine Übungen laden zum Mitmachen ein. Beim Büchsenweitwurf, Weitsprung und Laufen zeigen die Kinder, was sie können. Zum Abschluss erhält jeder für seine Leistung eine Urkunde und eine Medaille.

Die Erzieher der Kita „Sonnenschein“

Danke an die Hara-Schule Finsterwalde



Die Kinder der Kita „Sonnenschein“ hatten die letzten Wochen Besuch von der Hara-Schule Finsterwalde. Sie übten gemeinsam mit Antje und Marko das Verhalten in verschiedenen Situationen. Lösungen zu finden in Konfliktsituationen mit Hilfe der Stimme, mit Mimik und Gestik, ohne Gewalt war ein Punkt der Übungen. Wie verhalte ich mich Fremden gegenüber, wenn sie mich ansprechen? All das war Ziel der gemeinsamen Stunden. Unsere Kinder hatten viel Spaß bei den Übungen und verstanden auch das Anliegen des Kurses. Ein herzliches Dankeschön gestalteten unsere Kinder in Form eines Bildes für Antje und Marko. Nächstes Jahr gern wieder mit den nächsten Vorschulkindern.

Die Vorschul Kinder der Kita „Sonnenschein“

Hort Nord im Projektfieber

Wegwerfen oder stehen lassen? Noch einmal verwenden? Etwas Neues daraus machen? Und was bedeutet eigentlich der gelbe, blaue oder schwarze Deckel auf der Mülltonne?

Diese und andere Fragen stellen wir uns bei unserem Projekt: „Müll ist nicht gleich Müll – aus Alt mach Neu“. Traurig war das Bild eines Wales, der an dem vielen Kunststoff in seinem Magen verendet war. Weil die Meere voll damit sind. Geht das nicht anders? Es muss doch einen Weg geben nachhaltiger zu leben. Wir können doch einfach Materialien und Dinge wiederverwenden. Ja, man kann sogar etwas anderes daraus herstellen. Neudeutsch heißt das dann „upcyceln“. So hatten wir wahnsinnig viele Ideen, eine toller als die andere. Kleine futuristische Roboter, coole Fangbecher und Schiffchen entstehen. Woraus? Aus Dingen die normalerweise im Müll gelandet wären. Wer zu uns in den Hort kommt, geht neuerdings durch einen richtigen Torbogen. Klasse, was man aus alten Milchtüten so bauen kann, nicht wahr? Wir sind begeistert welche tolle Kunstwerke und selbstgemachte Spielzeuge täglich entstehen. Sogar eine Sonnenuhr für unseren Spielplatz gibt es nun. Gebaut aus altem Holz. Kann man sein eigenes Papier herstellen? Und ob! Wir haben es gemacht, aus Zeitung. Das nennt man übrigens „schöpfen“ und man braucht einen Schöpfrahmen dazu. So entstehen von Tag zu Tag neue kleine Highlights. Jeder bringt Ideen mit, baut, bastelt, probiert und letztendlich entsteht aus Altem etwas Neues. Damit macht jeder unsere



(Um)Welt ein kleines bisschen besser. Wir freuen uns schon auf unser Abschlussfest zu dem Projekt.

Mit selbst gestalteten Kostümen wird

es am ersten Ferientag ein Riesengaudi bei unserem „Lumpenball“.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord

Freizeit und Kultur

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“

Geschwister-Scholl-Str. 4a, Tel.: **Unser Programm für die Ferien:**
03531 608182

Unsere Öffnungszeiten:

während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 – 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonnabend im Monat:
15:00 – 20:00 Uhr

in den Ferien (ab 24.06.2019):

Mo. bis Fr.: 11:00 – 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonnabend im Monat:
15:00 – 20:00 Uhr

Wichtige Hinweise zu den Öffnungszeiten:

Mo., 17.06.2019, Jugendgeschichtsmesse in Potsdam, FZZ geschlossen

Sa., 22.06.2019, Hof- und Sommerfest, FZZ geschlossen

Sa., 13.07.2019, FZZ geöffnet

Mo., 22.07.2019, Ferienspielabschluss im Freibad, FZZ geschlossen

Di., 23.07.2019, Tierparkbesuch, FZZ geschlossen

Sa., 27.07.2019, FZZ geschlossen

So., 04.08.2019, Tierparkfest, FZZ geschlossen

täglich bei uns:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation und Nintendo spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem Jugendcafé essen.

von 12:30 Uhr – 13:30 Uhr während der Ferien Mittagstisch (Ausnahme: Erlebnistage)

Montag

16:00 Uhr Sport- und Spielangebote (z. B. Fußball/Spiel 33/ Volleyball ...)

16:00 Uhr Kreativ in den Sommer

Dienstag

16:00 Uhr Wochenhighlight

Mittwoch

14:30 Uhr Jungentag – heute gehört der Snoezelraum nur euch
16:00 Uhr Kochen und Backen – Mit einfachen Tricks etwas Leckeres zaubern.

Donnerstag

Erlebnistour – FZZ geschlossen

Freitag

14:30 Uhr Mädchentag – heute gehört der Snoezelraum nur euch

15:00 Uhr Kreativ mit Wachs, Perlen und Co.

Unsere Wochenhighlights:

25.06.2019 ab 16:00 Uhr Zweifelderball oder Volleyball

02.07.2019 ab 16:00 Uhr Wikinger-Schach

09.07.2019 ab 16:00 Uhr Tischtennis

16.07.2019 ab 16:00 Uhr Spiel 33

23.07.2019 ab 13:00 Uhr Besuch des Finsterwalder Tierparks mit Führung

30.07.2019 ab 16:00 Uhr Beachfußball

Unsere Erlebnistouren:

Donnerstag, 27.06.2019, ab 10:15 Uhr

... packt die Badesachen ein ... wir fahren ins Wonnemar*

* Anmeldung bis **24.06.2019**

Donnerstag, 04.07.2019, ab 10:00 Uhr

... hinein ins kühle Nass ... wir fahren in die „Lagune“ nach Cottbus

* Anmeldung bis **01.07.2019**

Donnerstag, 11.07.2019, ab 09:00 Uhr

... der Berg ruft ... Klettern in der „Bergwelt Strausberg“

(Mindestkörpergröße: 1,30 m)

* Anmeldung bis **08.07.2019**

Donnerstag, 18.07.2019, ab 10:00 Uhr

... Rodeln im Sommer?! ... wir fahren zur Sommerrodelbahn Teichland

* Anmeldung bis **15.07.2019**

Donnerstag, 01.08.2019, ab 9:00 Uhr

... schwimmen mit den Pinguinen ... wir fahren in die Spreewelten in Lübbenau

* Anmeldung bis **29.07.2019**

Wichtiger Hinweis:

Bei wetterabhängigen Veranstaltungen sind Verschiebungen in Tag, Ort oder Zeit möglich.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Mindestteilnehmerzahl: 10

Unsere Veranstaltungen:

22. Juni 2019 15:00 – 19:00 Uhr Hoffest für Kinder und Familien auf dem Hof des Schützenhauses mit Musik, Hüpfburg, Spielmobil und weiteren tollen Überraschungen sowie Leckereien für Groß und Klein

Während der Sommerferien sind wir verstärkt mit interessierten Kindern und Jugendlichen unterwegs und verlagern unsere Angebote u. a. in das Freibad Finsterwalde.

Veranstaltungen in Finsterwalde im Juni/Juli 2019

Juni			
14.06.2019	19:00 Uhr	Sommerliche Abendmusik	Park Kjellberg-Villa
14. - 15.06.2019		F60 European Celtic Music Festival	Besucherbergwerk F60
15.06.2019	14:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung Seniorenwoche	Pavillion Sparkasse Elbe-Elster (Einlass über Karl-Marx-Straße)
16.06.2019	09:00 - 12:00 Uhr	Blütenvielfalt im Naturparadies Grünhaus	Gasthaus Zierenberg, Schacksdorf
22.06.2019		Sommerfest FZZ „White House“ & Hoffest Schützhaus	Hof Schützenhaus
22. - 23.06.2019		Dorffest Sorno	Sorno
24.06.2019	17:00 - 17:30 Uhr	Stammtisch der Finsterwalder Pilzfreunde	Rathaus Finsterwalde
29.06.2019		PYRO GAMES 2019	Besucherbergwerk F60
Juli			
05.07.2019	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
06.07.2019	10:00 Uhr	Kultureller Wochenmarkt	Marktplatz Finsterwalde
07.07.2019	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz am Aldi/ Edeka Markt
11. - 15.07.2019		FEEL Festival	Besucherbergwerk F60
18.07.2019		Nachtbaden mit Open-Air-Kino	Freibad Schwimmstadion der Freundschaft Finsterwalde
19.07.2019		Sommer-Open-Air mit Jan Delay und Wincent Weiss präsentiert von der Sparkasse Elbe-Elster	Marktplatz Finsterwalde
25.07.2019		Nachtbaden mit Open-Air-Kino	Freibad Schwimmstadion der Freundschaft Finsterwalde
29.07.2019	17:00 - 17:30 Uhr	Stammtisch der Finsterwalder Pilzfreunde	Rathaus Finsterwalde
Ausstellungen:			
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
bis 30.06.2019		„Ein märchenhaftes Haus“ Fotografien von Jürgen Vetter	Museum Finsterwalde
ab 07.07.2019		Fontanes Illustrator, Die Lithografien Alexander Duncers	Museum Finsterwalde

Vereine und Verbände

17 Medaillen und ein SUMO-Mannschaftspokal für IPPON-Judokas



Das erfolgreiche SUMO-Team von IPPON Kirchhain/Finsterwalde

Bereits das zwanzigste Jahr in Folge fand das offene Sumo-Turnier des JC Großräschen statt. Im Terminkalender des Judoverein „IPPON“ hat dieses Turnier inzwischen einen festen Platz. Mit 13 Kämpfern stellte der

Judoverein „IPPON“ in diesem Jahr eine kleinere Mannschaft als in den Vorjahren. 7 Gold-, 6 Silber- und 4 Bronzemedailles sowie zwei fünfte Plätze waren die Ausbeute nach den Kämpfen in den jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen sowie der offenen Klasse. Hier wurde in den jeweiligen Altersklassen ohne Gewichtsklassenbeschränkung gekämpft. Die erfolgreichste Kämpferin war Laura Schunke mit zwei Goldmedaillen, gefolgt von Irma Magdalene Friedrich mit einer Gold- und einer Silbermedaille. Gold und Bronze erkämpften Marie Kaiser und Hassan Yousef. Weitere Goldmedaillen gab es für John Fiedler und Luca Ballnat. Mit zwei Sil-

bermedaillen konnte Mamad Yousef nach Hause fahren. Je einmal Silber hatten Ronja Hampel, Elias Menschner, Chris Paul Schulze und Shawn Lubusch um den Hals zu hängen. Auf das Bronzestückchen in ihrer Alters- und Gewichtsklasse kämpften sich Leonie Schwella und Vincent Müller. Diese tollen Leistungen des gesamten Teams brachten den IPPON-Judokas dann auch den 2. Platz in der Mannschaftswertung, mal wieder vor den Dauerrivalen aus Großräschen. Vielen Dank an die mitgereisten Eltern und Trainer für die Unterstützung an und auf der Matte.

Andrè Lichan

Mit Kart-Flitzern um den „Großen Preis des EE-Kreises“

einzigster Gefahrentainer beim Verkehrstag am 22. Juni in Finsterwalde und Massen dabei



Um den „Großen Preis des Elbe-Elster-Kreises“ geht es beim Verkehrstag der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster am Sonnabend, 22. Juni, ab 10 Uhr auf dem Motodrom in Massen. Beim Kart-Slalom, betreut vom MC Lebusa, werden die geschicktesten und schnellsten Fahrer ab acht Jahren in den kleinen Flitzern gesucht, die Besten in vier Altersklassen werden mit Pokalen und Geldpreisen geehrt. Und es gibt einen bisher derart einzigartigen Versuch, mit Schocknachrichten und -bildern für schwere Unfälle zu sensibilisieren. Nach eigenen Angaben „Deutschlands einziger Gefahrentainer“ kommt aus Frankfurt/Main nach Finsterwalde.

Wie man schwere Unfälle vermeiden kann, die immer wieder beim Abbiegen von Lkw durch den „toten Winkel“ entstehen, wird die Peitzer Firma

Lkw-Teile24 GmbH demonstrieren, die einen eigenen wirkungsvollen, aber sehr preiswerten Abbiegeassistenten vorstellen wird. Verkehrswächter laden Verkehrsteilnehmer ein, an modernen Geräten die Reaktions- und Sehfähigkeit und mit einer Rauschbrille die Wirkung von Alkohol zu testen, Radler können ihre Drahtesel codieren lassen. Erstmals seit Jahren wird auch die Elbe-Elster-Polizei bei einem Verkehrstag der Kreisverkehrswacht dabei sein, über ihre Arbeit berichten, aber auch Hinweise aus der Bevölkerung entgegen nehmen.

Ein Mann rast mit seinem Pkw Golf, das Handy am Ohr, gegen einen Baum. Er und seine beiden Kinder sterben im Auto – drei Tote. Dort, wo der Motor ist, steckt ein Baum. Das Auto ist nicht mehr als Auto erkennbar. Mit diesem Bild will Arthur Möller Aufmerksamkeit erzeugen – und mit Verkehrsteilnehmern ins Gespräch kommen. Er bringt das „Unfalldenkmal“ auf einem Anhänger zum Verkehrstag – das steht am 22. Juni zunächst gegen 9.30 Uhr auf dem Finsterwalder Marktplatz und danach gegen 11 Uhr und noch einmal gegen 14 Uhr auf

dem Übungsplatz in Massen. Hier wie dort lädt der 79-Jährige, der im Berufsleben Testingenieur und Chef vom TÜV Frankfurt/Mai und seit dem Ruhestand Vorsitzender der Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsoffern in Deutschland e. V. ist, Interessenten auch zu Testfahrten durch die Stadt und durch die Region ein. „Ich will anschaulich und nachvollziehbar demonstrieren, wie man innerhalb der Verkehrsregeln schnell und dennoch sicher fahren kann, ohne einen Unfall zu bauen“, sagt ein Mann, der seit fünf Jahrzehnten unfallfrei fährt und mehrmals für seine spektakuläre Art der Verkehrserziehung gewürdigt wurde. Auf dem Übungsplatz werden Mitglieder vom FIWA Racer Verein erstmals mit für die Organisation des Verkehrstages sorgen und dabei natürlich auch ihre Carrera-Autorennbahnen aufbauen und auch eigene Kart-Autos ins Rennen schicken. Der Verein will in Zukunft auf Massener Autodrom, einer der wenigen Übungsplätze der Verkehrswachten in Brandenburg, den Motorsport aufleben lassen.

Dieter Babbe

Kreisverkehrswacht Elbe-Elster

Sport



Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde

Freitag, 14.06.2019

B-Junioren gegen SV Lausitz Forst

Anstoß: 18.00 Uhr Stadion des Friedens

AH- Mannschaft gegen Sängerstadt Finsterwalde

Anstoß: 19.00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 15.06.2019

1. Mannschaft gegen ESV Lok Falkenberg

Anstoß: 15.00 Uhr in Falkenberg

Samstag, 22.06.2019

1. Mannschaft gegen 1.SV Lok Calau

Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz

2. Mannschaft gegen SpG Schlepzig/TSG Lübben

Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

B. Smolka, SpVgg Finsterwalde

BSV Grün-Weiß Finsterwalde zurück in der Brandenburgliga



Die Saison 2018/19 hätte für die Männer des BSV Grün-Weiß Finsterwalde nicht besser laufen können. Bereits vier Spieltage vor Schluss konnte man den Aufstieg in die Brandenburgliga verkünden. Das Highlight der Saison folgte schon kurz darauf, als in Dahlewitz auch die vorzeitige Meisterschaft gefeiert werden konnte, da die zweite Vertretung der TSG Lübbenau im Schlaubetal Punkte liegen ließ und so die Sängerstädter uneinholbar auf Platz eins der Verbandsliga Süd lagen.

Bis dahin war es für die Grün-Weißen jedoch ein langer Weg. Nach zwei zweiten Plätzen in den vergangenen Jahren reifte während der langen und intensiven Vorbereitung in den Köpfen der Spieler das Ziel, in dritten Anlauf endlich die Meisterschaft nach Finsterwalde zu holen. Zu spüren war das bereits im ersten Saisonspiel gegen den HC Spreewald II. Aus einer sicheren Abwehr heraus konnte man immer wieder schnelle Angriffe laufen und startete so souverän in die Saison. Dass im Angriff aber noch nicht alles rund lief, merkte man in den folgenden Spielen. Konnten die Finsterwalder in Belzig noch mit einem relativ deutlichen Ergebnis davon kommen, mussten sie beim MTV Wündorf erstmals zeigen, dass man das gesteckte Ziel wirklich erreichen will, was dann auch gelang. Danach steigerte man sich von Spiel zu Spiel. Höhepunkt bis dahin war die Begegnung in heimischer Halle gegen die HSG Schlaubetal-Odervorland, welche man trotz der Verletzung

von Eric Biele, einer wichtigen Stütze im Rückraum, unerwartet hoch mit 31 : 17 gewann. Bis dahin lief es für die Grün-Weißen also nach Plan.

Nach dem ersten richtigen Dämpfer (30 : 30-Unentschieden in Guben) und dem damit verbundenem ersten Punktverlust war man jedoch wieder auf dem Boden der Tatsachen angekommen, nämlich jedes Spiel mit voller Konzentration angehen zu müssen. Das war wohl in den Köpfen der Spieler angekommen. Es folgten viele hohe Siege und man hatte das Gefühl, dass das Team seinen Rhythmus gefunden hat. Doch dann kam das Spiel gegen den ebenfalls ungeschlagenen Tabellenzweiten aus Lübbenau. Viel hatte man sich vorgenommen. In der Abwehr zeigten die Finsterwalder auch eine durchaus gute Leistung, aber im Angriff stockte es an diesem Tag gewaltig. So verlor man die Partie mit 21 : 19, behielt jedoch die Punkte, da die TSG einen nicht spielberechtigten Spieler der ersten Mannschaft einsetzte. Glück für die Finsterwalder, die in der Folgewoche mit einem 44 : 26 gegen die Belziger reagierten. Ein fader Beigeschmack blieb jedoch. Letztendlich hatte dieses Spiel aber keinen Einfluss mehr auf den Ausgang der Saison, da die Lübbenauer ihre letzten drei Partien verloren und die Finsterwalder zeitgleich keinen einzigen Punkt mehr abgaben. Nach dem Spiel gegen Belzig folgten für die Sängerstädter gleich zwei Schockmomente hintereinander. In Luckenwalde verletz-

te sich Jonas Müller, Kapitän der Mannschaft, schwer am Knie und fiel so bis Ende der Saison aus. Das Team rückte zusammen und siegte weiter gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte, bis sich drei Wochen später Albert Langer im Training die Hand brach und ebenfalls für den Rest der Saison ausfiel. So mussten die Sängerstädter innerhalb kürzester Zeit der Ausfall beider etatmäßiger Rückraum-Mittelspieler verkraften. Jetzt waren es unter anderem die jungen Spieler, die Verantwortung übernehmen mussten und auch übernahmen. Das gesamte Team zeigte, dass das Ziel trotz der Rückschläge nicht aus den Augen geraten war. Unter dem Motto „Jetzt erst recht!“ gewann man die zähen Spiele gegen Schöneiche und den HC Spreewald II, revanchierte sich bei Guben für den Punktverlust im Hinspiel mit einem Heimsieg und behielt in Dahlewitz einen kühlen Kopf. So hatte man bereits den ersten Ausrutscher der Lübbenauer genutzt, sich die vorzeitige Meisterschaft zu sichern. Zum großen Saisonfinale in eigener Halle hatten die Finsterwalder dann noch einmal die Lübbenauer zu Gast. In einer bis zum Schluss spannenden Partie begleitet von einer einmaligen Atmosphäre durch die Finsterwalder Fans konnte man auch das letzte Spiel der Saison gewinnen und die Meisterschaft und den Aufstieg gebührend feiern.

Festzuhalten bleibt, dass die Spieler über die Saison hinweg nochmals als Team zusammengedrückt sind und so auch die Rückschläge kompensieren konnten. Jeder stand für jeden ein und das gemeinsame Ziel wurde nie aus den Augen verloren. Es gab jedoch noch einen weiteren Grundstein für den Erfolg, die eigenen Fans. In Heimspielen sowie auswärts waren sie stets in großer Zahl vertreten und holten das Team durch ihre fantastische Unterstützung aus dem einen oder anderen Tief. Die Mannschaft sagt in diesem Zusammenhang nochmals „Vielen Dank!“. Jetzt darf das Erreichte zusammen gefeiert werden, um danach in der Vorbereitung den Fokus auf die Brandenburgliga zu richten.

Andreas Paul

Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Sonnabend, 6. Juli	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht mit Taufe
3. Sonntag nach Trinitatis, 7. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Offermann
Sonnabend, 13. Juli	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
4. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Offermann
Sonnabend, 20. Juli	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
5. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Wendel
Sonnabend, 27. Juli	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht mit Abendmahl
6. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Jockschat

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Juli 2019

Dienstag, 2. Juli	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Laudes
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 5. Juli	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 7. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis		
10:00 Uhr	Hochamt	
Dienstag, 9. Juli	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit
	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 12. Juli	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 16. Juli	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 19. Juli	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 23. Juli	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 26. Juli	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
29. Juli bis 2. August 2019		Religiöse Kinderwoche (RKW)
Montag, 29. Juli	08:30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 30. Juli	07:30 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet
	08:30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 1. August	08:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 2. August	08:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 4. August, 18. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt zum Abschluss der RKW